Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 10. Februar 2022 um 09:28 Uhr

"Auf einem guten Weg"

Limburg: Starke KFW-Fördernachfrage in Holzminden und Hameln-Pyrmont - Anträge vor 24. Januar werden normal bearbeitet

Donnerstag 10. Februar 2022 - **Berlin** / **Holzminden** / **Hameln (wbn). Eine starke KFW-Fördernachfrage im zurückliegenden Jahr 2021 im Bereich Klimaschutz und Umwelt hat der heimische Bundestagsabgeordnete der Grünen Helge Limburg in Holzminden festgestellt.**

Die Bürger würden großen Wert auf Energieeffizienz legen. Die bundeseigene Förderbank (KFW) finanziert den Bau und Kauf von energieeffizienten Gebäuden, energetisches Sanieren oder den Umbau sowie die Nutzung erneuerbarer Energien mit umfangreichen Fördermitteln.

Fortsetzung von Seite 1 Limburg: „Mit 107 Milliarden Euro liegt das Fördervolumen auf einem hohen Niveau“. Das Gesamtfördervolumen für den Landkreis Holzminden lag dabei für das Jahr 2021 bei 65,3 Millionen Euro. Allein 19,6 Mio Euro der Fördergelder entfielen davon auf private Antragsteller und Antragsstellerinnen.

Das Gesamtfördervolumen für den Landkreis Hameln-Pyrmont liegt sogar noch höher und betrug im Jahr 2021 68,3 Millionen Euro, davon entfielen mehr als die Hälfte, 37,7 Millionen Euro auf private Antragsteller und Antragstellerinnen.

Für große Verunsicherung habe am Anfang dieses Jahres der plötzliche Stopp der Förderung von sogenannten Effizienzhäusern (KfW 55 / KfW 40) und der energetischen Sanierung gesorgt. Helge Limburg, dazu: „Die Nachfrage überstieg bei weitem die bereitgestellten Mittel. Auslöser für das Ende der KfW-Förderung war das im November 2021 noch von der Vorgängerregierung für Ende Januar 2022 angekündigte Ende der Neubauförderung für die KfW-Effizienzhausstufe 55. Wir sind jetzt auf einem guten Weg, die Förderung wird jetzt reformiert und ausgebaut.“ Dabei sei besonders wichtig: Alle noch vor dem 24. Januar 2022 eingegangenen Förderanträge werden ganz normal bearbeitet und gemäß der Förderkriterien entschieden.